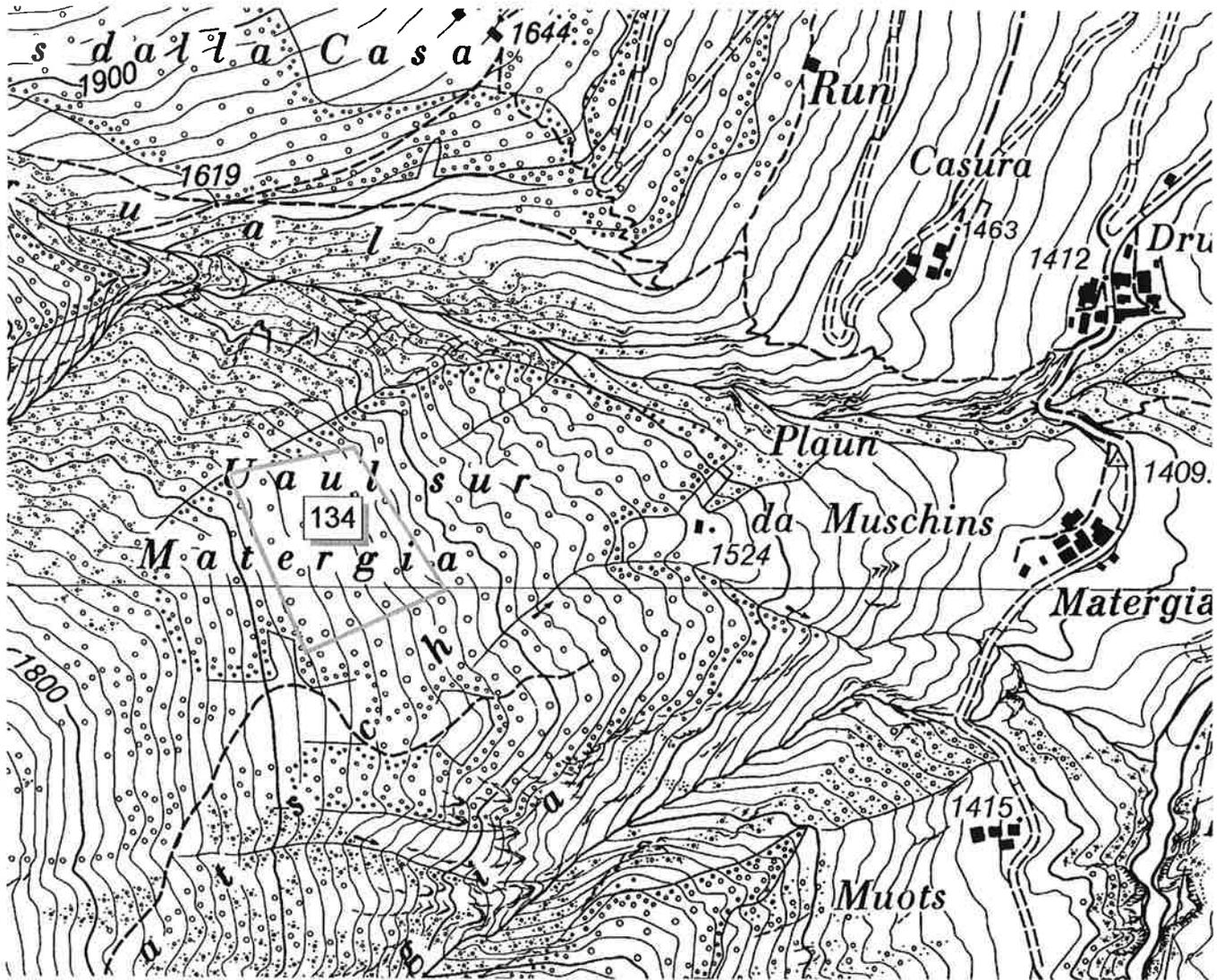
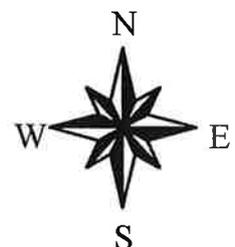


Weiserfläche 134 (19)



1:5000





Zustandserfassung der Weiserflächen

Projekt-Nr.: _____ Kanton: GR Gemeinde: Prätal Lucmagn
 Plan-Nr.: _____ Bestand Nr.: 176 Weiserfl. Nr.: 134
 BearbeiterIn: Tina B. B. B. Datum: 03.05.2021 Fläche (ha): 1.2

1. Lage der Weiserfläche und der Fotostandorte Bitte Rückseite verwenden. →

2. Naturgefahren Gefahrenarten: Lawe
 Hangneigung in %: 45-110
 Meereshöhe in m: 1620 m
 Entstehungsgebiet Transitgebiet Auslaufgebiet
 Bemerkungen: _____

3. Standortstyp (kurze Beschreibung des Standortstyps und evtl. Unterschiede innerhalb der Weiserfläche):
 • Hanglagen: 50% Übergangs Fichtenwald
 • Krete Pflanzanlagen, Sellen: 50% subalpines Fichtenwald
 • Geringe Höhen: 50% P. Hochstauden-Tannen-Fichtenwald

Oberboden: (Ort in Skizze angeben. Beobachtete Streuung der Humusform mit Eintrag ins Typogramm Humus)
 Vegetation: (Gesamtdeckung in 1/10) 100%

Auflage (in cm)	Rohhumus L-F-H-A _h		Moder L-F-(H)-A _{mh} -A _h		Mull L-(F)-A _h	
	16	8	16	8	16	8
16						
8						
4						
2						
0						
2						
4						
8						
16						

Aspektbest. Arten:	Deckung (evtl. Ort in Skizze angeben):
Wollweiss	25%
Dickr. Schmiele	15%
Weidenröschen	15%
Himbeere, Heidelb.	je 10%
Silberweiss	10%
B. nse	5%

6. Zustand Stabilitätsträger: Baumarten: _____
 Merkmale: _____
 Entwicklungsstufe: _____
 Schlankheitsgrad: _____
 Stand/Verankerung: _____
 Kronenlänge: _____

4. Mischung:

Art:	Grad in %:	Form:	Verjüngung (Deckung in 1/10 und Form)	
			Ansamung/Anwuchs:	Aufwuchs:
Ti			+ e	5% e-h
Vb			5% e	5% e-h
Bi			+ e	
We			+ e	
Ger				1% e

7. Zustand Verjüngung: Baumarten: _____

Merkmale:	F		Vb		Bi		We		Ger	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Schlussgrad:	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Oberhöhe:	0.1	3.0	0.7	0.9	0.7	2.5	1.2			
Habitus Gipfeltrieb:	P	P	Z	S						
Vegetationskonkurrenz:	M		M							

Falls Verteilung der Verjüngung nicht gleichmässig, Gruppen mit Baumarten-Symbol in Skizze eintragen (1 = Anwuchs, 2 = Aufwuchs)

5. Gefüge:

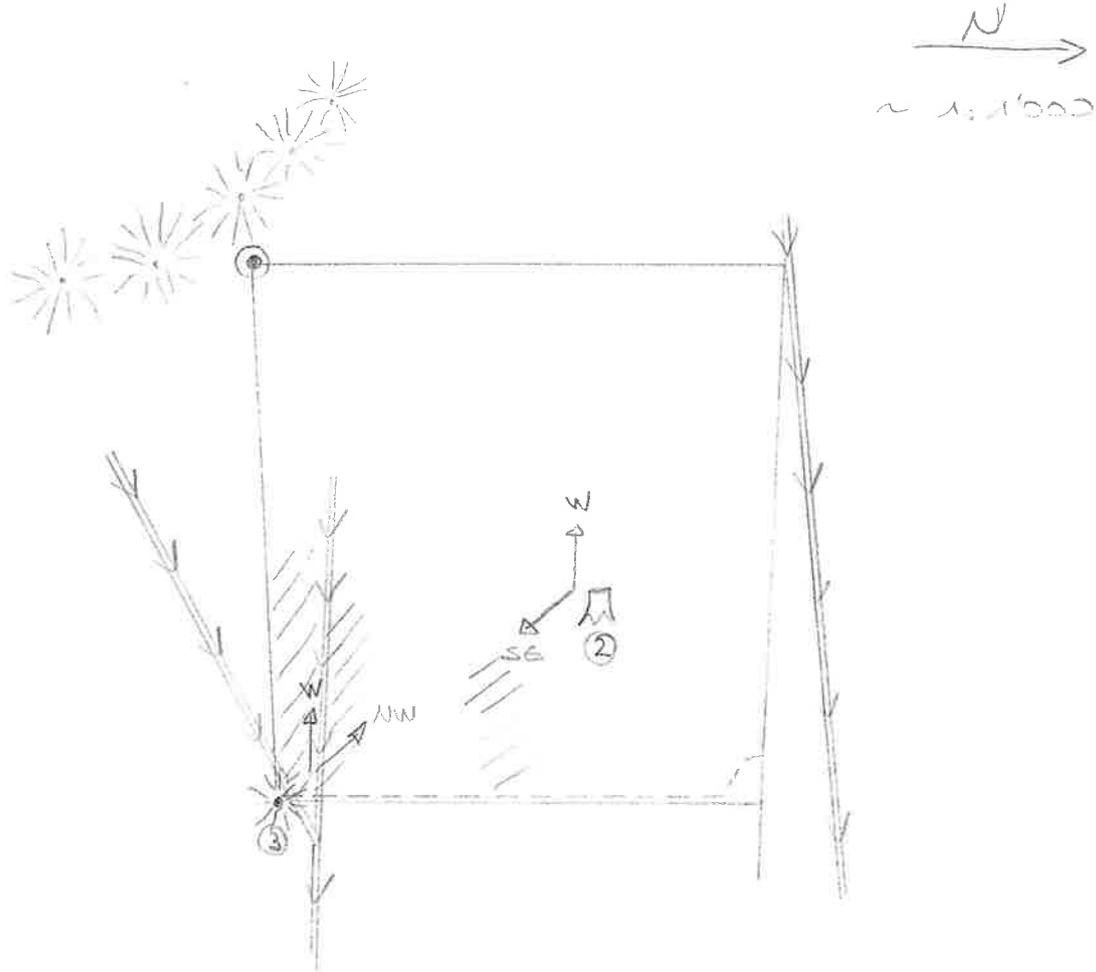
	Bestand:	Bemerkungen:
vertikal:		
Ø-Streuung:		
Kollektivbildung:		
Deckung in 1/10:		
Schlussgrad:		
max. Lückenbr. in m:		
max. Lückenl. in m:		
entwicklungsf. B/ha:		
Stammzahl/ha:		

8. Schäden an Verjüngung und Bestand:
 (Baumart, Entwicklungsstufe, Schadenart und -intensität angeben)

Vb, 1, Verbiss, sehr stark
 Fi, 1, Verbiss, schwach
 Bi, 1, Verbiss, schwach

1. Lage und Grenzen der Weiserfläche und Lage der Fotostandorte (Skizze):

→ Nordrichtung angeben



Fotos: 1 = Aufnahmestandort 2 = Aufnahme Nummer
3 = Aufnahme richtung 4 = Brennweite (mm)

1	2	3	4	Bemerkungen
2	10 SE			Auf F1-Stamm $\phi \sim 30$ cm
	20 W			
3	21 NW			Bei Fichte $\phi \sim 35$ cm
	22 W			

Legende zur Skizze:

- Fichte
- Schachdeckel
- Tümpel mit Wasser
- Besetzungsweg
- Baumstamm
- Dichten Fichtenaufwuchs

9. Bemerkungen (z.B. Bestandesgeschichte, Vorrat u.a.):

Vivian / Borkenkäferplage

Beide Pflosten wurden 1994 1-jährige F1-Sämlinge gepflanzt (außerhalb Projekt), es sind praktisch alle eingegangen

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 134 Fläche (ha): 0,3 Datum: 5.5.'03 Bearbeiter/in: Tamariz Braun

1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

55⁺ Schneesamen-Fichtenaufst.

2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Lawinen 25%

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwandverhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	FI 50-100% LA 0-50% Vb Sommerbäume				
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	einschichtig BHD-Streuung mittel				
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lückenfläche u. fall Öffn. < 40 m ² / Klein Kollektive Einzelb.				
• Stabilitätsträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	Vermerktgröße > 1/3 Skp/Verhältnis < 80 Verankerung gut				
• Verjüngung - Keimbett	Alle 25m erde ohne Konkurrenz Besonnung vorhanden				
- Ansamung/Anwuchs	Alle 30 m vorhanden				
- Aufwuchs	In verjüngungsgünstigen öffnungen gesichert vorhanden, Mischung zielgerecht				

minimal ideal

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja
nein

5. Dringlichkeit: (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
-------	--------	-------

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

